HETEROPTERON

Mitteilungsblatt der
Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Heft Nr. 61 - Köln, Januar 2021 **ISSN 1432-3761** print
ISSN 2105-1586 online

INHALT

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers. 1

GREGOR TYMANN: Wanzenvorkommen (Insecta: Heteroptera) in acht ausgewählten Lebensräumen eines Grünzuges im Ruhrgebiet (NRW). 3

LUTZ LANGE: Der Raupenjäger *Pinthaeus sanguinipes* auch im Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein). 23

WOLFGANG H. O. DOROW, ANNALENA SCHOTTHÖFER & KLAUS P. VOIGT: Erstnachweis der Raubwanze *Nagusta goedelii* (KOLENATI, 1857) in Rheinland-Pfalz (Heteroptera: Reduviidae). 24

WOLFGANG H. O. DOROW & ALEXANDER SCHNEIDER: Erste Nachweise von *Holcocranum saturejae* (KOLENATI, 1845) (Heteroptera: Artheneidae) in Hessen. 27

ANDREAS MÜLLER: Zweiter Nachweis und erster Belegfund von *Holcogaster fibulata* (GERMAR, 1831) in Nordrhein-Westfalen (Heteroptera: Pentatomidae). 30

TORSTEN VAN DER HEYDEN: Erstfund von *Zelus renardii* KOLENATI, 1856 in Deutschland (Heteroptera: Reduviidae). 31

HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) und jetzt die Samurai-Wespe. 33

BODO PLESKY: Fund einer makropteren und einer hypomakropteren Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in der Mulde in Sachsen (Heteroptera: Aphelocheiridae). 40

Wanzenliteratur: Neuerscheinungen. 42

HANS-JÜRGEN HOFFMANN: JOCHEN ROTH's Bettwanzen (Heteropterologische Kuriosa 37). 43

[Inhaltsverzeichnisse früherer Hefte und Allgemeines s. **www.heteropteron.de**]

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers

Trotz der z.Z. alles dominierenden Nachrichten zur CORONA-Pandemie soll hier als ein Lichtblick für die deutschen Heteropterologen als erstes die freudige, beinahe unwirklich klingende Nachricht gebracht werden: HELGA SIMON erhielt die Druckfahne zur Roten Liste der Wanzen Deutschlands, konnte sie an die Co-Autoren zur Korrektur verschicken und bereits die korrigierte Fassung der BfA zurücksenden, über 12 Jahre nach der ersten Planung. Jetzt ist nur noch zu hoffen, dass auch die Autoren der anderen in dem Band vertretenen Insektengruppen fertig werden und schließlich auch das Geld zum Druck noch vorhanden ist. Die Euphorie wird aber schon wieder etwas gebremst: In einer email bzw. Mitteilung des Rote-Liste-Zentrums mit seinen Neujahrsglückwünschen vom 28.01.2021 liest es sich so: "Ebenso steht endlich die Veröffentlichung für den letzten Rote-Liste-Band der 2009er Reihe bevor. Die Druckaufbereitung wird im Frühjahr abgeschlossen."

Auf dieser Grundlage konnte auch auf der Homepage des HETEROPTERON die EntGerm-Liste auf den aktuellen Stand gebracht werden. Auch das Inhalt-Verzeichnis wurde nun für H. 1-60 komplettiert.

Wegen der knappen Datenlage zum Wanzenvorkommen im Ruhrgebiet soll - trotz gewisser Bedenken wegen der Länge - eine diesbezügliche, sehr umfangreiche Arbeit hier in diesem Heft des HETEROPTERON erscheinen.

Sechs weitere kleinere Arbeiten berichten von neuen, erweiterten oder beobachtenswerten Vorkommen einzelner Arten.

Wegen der rasanten Ausbreitung von *Halyomorpha halys* zumindest in NW-Deutschlands soll eine "Zusammenfassende Darstellung" mit umfangreicher, aus Platzgründen erst im nächsten Heft erscheinenden Bibliographie zu dieser Art versucht werden.

Und auch die Liste der neu erschienenen heteropterologischen Arbeiten ist wieder recht umfangreich. Hier soll noch einmal (unter Bezug auf die Arbeit im HETEROPTERON H. 49, 26-27) auf die unglaubliche Wasserwanzen-Literatur-Datenbank von FELIPE MOREIRA hingewiesen werden, die er zusammen mit den Glückwünschen zum Jahreswechsel noch einmal zum Gebrauch anbot. Es sind mittlerweite über 6.500 (!!!) Arbeiten als pdf-Datei enthalten. Z.T. handelt es sich verständlicherweise nur um die die Wasserwanzen betreffenden Teile, z.T. sind aber auch ganze Arbeiten und Bände einsehbar oder herunterladbar.

Zum Schluß noch eine Kleinigkeit: Das Layout des HETEROPTERON wurde 1996 von Nicht-Spezialisten erstellt. Es hat sich aber bis heute bewährt. Seinerzeit kam es darauf an, Farbseiten wegen der Druckkosten möglichst zu vermeiden. Als ganz kleine Änderung ist jetzt ab Heft 61 das Emblem auf der Titelseite durch eine Farbabbildung ersetzt worden, wofür GERHARD STRAUSS als Urheber des CORISA dankenswerter Weise sein Plazet gegeben hat.

H.J. Hoffmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Inhalt 1-2